

 <p>Herzog Anton Ulrich-Museum [RR-F]</p>	<p><b>Objekt:</b> Teilentwurf mit zwei Varianten für das Rahmenwerk einer quadratischen Decke mit der Göttlichen Vorsehung und der Mildtätigkeit im Deckenspiegel</p> <p><b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p><b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett</p> <p><b>Inventarnummer:</b> Z 3770</p>
--	--

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3770.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 309 mm; Breite: 311 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juno (Mythologie)
	wo	

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
wer                    Jupiter (Mythologie)  
wo

## Schlagworte

- Adler
- Akanthus (Ornament)
- Architekturzeichnung
- Auge
- Cornucopia, Füllhorn
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Entwurf
- Getreide
- Girlande
- Herrschaft
- Medaillon
- Mildtätigkeit
- Ornament
- Paar
- Pfau
- Putto
- Ranke
- Ring (Schmuck)
- Symbol
- Szepter
- Wolke
- Zeichnung
- Zepter
- Ährenbündel
- Übergabe